



**HEARTBEAT**

Centre for Community Development

**Jahresbericht 2014**

***Learning Center Jozini (KwaZulu Natal)***

***Go Ahead!* und Heartbeat Kwa Jobe**

**Vorbereitet für:** *Go Ahead!*

**Vorbereitet von:** Heartbeat

**Übersetzt und bearbeitet von:** *Go Ahead!* – Franziska Perlick

# **Inhalt**

---

## **Abkürzungen**

### **1. Einleitung**

### **2. Entwicklung der Projekte**

#### **2.1. Das Lernzentrum**

##### **2.1.1. Mitarbeiter\_innen**

##### **2.1.2. Erfolge: Kinder, die 2013 vom Learning Center profitieren konnten**

##### **2.1.3. Bestehende Bedürfnisse am Lernzentrum**

##### **2.1.4. Zukünftig geplante Aktionen**

### **3. Wirkung**

#### **3.1. Wirkung auf die Zielgruppe**

#### **3.2. Wirkung und Akzeptanz in der Gemeinde**

## **Kontaktinformation**

## **Abkürzungsverzeichnis**

<b>OVC:</b>	Orphaned and Vulnerable Children
<b>CHH:</b>	Child-Headed Households
<b>CBO:</b>	Community Based Organization
<b>SWOT:</b>	Strength, Weaknesses, Opportunities and Threats.
<b>RHH:</b>	Relative-Headed Households
<b>PO:</b>	Potential Orphans
<b>ASC:</b>	After School Centre
<b>CDF:</b>	Community Development Facilitator
<b>SACIN:</b>	Sponsor A Child In Need
<b>Choza:</b>	After School Centre Coordinator
<b>ECD:</b>	Early Childhood Development
<b>CCCF:</b>	Community Child Care Forum
<b>VMG:</b>	Vision, Mission and Goals

## **1. Einleitung**

Das Learning Center (Lernzentrum) wurde 2008 in Jozini, in der Region KwaZulu Natal neben der Ophansi Grundschule in Kooperation mit *Go Ahead!* errichtet. Trotz der schwierigen Umstände in der Region (sehr schlechte Infrastruktur, hohe Arbeitslosigkeit und extreme Armut, hohe HIV-Prävalenzrate) kann das Lernzentrum heute viele Erfolge vorweisen. Heartbeat bietet neben der Betreuung und den Angeboten für Waisen und bedürftige Kinder (OVC) auch Schulungen für 16 Gemeindeorganisationen (CBO) an, um die Qualität und Effektivität der angebotenen Programme für die umliegenden Gemeinden stetig zu verbessern.

Während des Berichtszeitraums, der das komplette Jahr 2014 umfasst, konnte Heartbeat weiterhin erfolgreich Waisen und bedürftige Kinder in der Region mit seinen Bildungs- und Betreuungsangeboten unterstützen. Des Weiteren hat die Organisation in die Weiterbildung der Mitarbeiter\_innen vor Ort investiert, wodurch die Qualität der angebotenen Projektleistungen kontinuierlich verbessert wurde.

Im Rahmen des Learning Centers in der Region Jozini in KwaZulu Natal hat Heartbeat die Möglichkeit Kinder, die ihre Eltern (oder einen Elternteil) durch die Folgen von HIV/Aids verloren haben, direkt zu erreichen. Das Lernzentrum befindet sich direkt neben der Ophansi Grundschule und arbeitet eng mit dieser zusammen. Zahlreiche der geförderten Kinder gehen hier zur Schule und die Schulleitung unterstützt Heartbeat mit der Bereitstellung von Räumen und Elektrizität.

Die Kinderbetreuer\_innen absolvieren Hausbesuche bei den Kindern. Bei ihren Hausbesuchen unterstützen sie die Kinder bei ihren Hausaufgaben, versorgen sie mit notwendigen materiellen Zuwendungen (Essen, Kleidung etc.) und mit psychologischem Beistand. Dadurch kann Heartbeat auch die Kinder erreichen, die wegen der großen Distanz zum Learning Center nicht, oder zumindest nicht häufig zum Zentrum kommen können.

## **2. Entwicklung der Projekte**

### **2.1. Das Learning Center**

Im August konnte *Go Ahead!* durch den Spendenrap unseres Unterstützers Christoph Schott einen Spielplatz für das Learning Center finanzieren. Dadurch konnte die Anwesenheit der Kinder am Center deutlich gesteigert und Schwung in den Alltag am Learning Center gebracht werden.



Ebenfalls im August hat *Go Ahead!* eine Study Tour nach Südafrika und unter anderem zum Jozini Learning Center unternommen, um sich vor Ort ein Bild vom Projekt zu machen und den direkten Kontakt mit unseren Partnern zu pflegen.

Im Zentrum wurden auch in diesem Jahr viele soziale, kulturelle und sportliche Aktivitäten veranstaltet. Workshops und "Empowerment Groups" (also Arbeitsgruppen zur Stärkung des Selbstbewusstseins der OVC) wurden zu lokal relevanten sozialen Problemen für die Jugendlichen, wie beispielsweise Abbruch der Schule oder Schwangerschaft von Jugendlichen, oder auch zur Frage der Ausbildung nach der Schule organisiert. In Rollenspielen und Diskussionen oder auch Puppenspielen werden diese schwierigen Themen den OVC spielerisch näher gebracht.

Außerdem boten High School Lehrer während der Ferien im Juli und November Nachhilfeunterricht in Englisch, Mathematik und Physik für die Schüler der 10. und 11. Klasse an. Wie in jedem Jahr konnten die Sozialarbeiter auch in diesem Jahr wieder die OVC dabei unterstützen Ausweisdokumente zu beantragen. Natürlich konnten die Kinder die Bücherei und die ausgeweitete Spielzeugausleihe nutzen.

Das Learning Center wird nicht nur von *Go Ahead!* sondern auch von anderen lokalen Spendern unterstützt. Es bekommt regelmäßig Lebensmittelspenden aus einem lokalen Landwirtschaftsprojekt zur Stärkung von Frauen und im Januar hat Woolworth 109 Kindern Schuluniformen gesponsert. Die Gemeinde Jozini hat zudem eine Weihnachtsfeier am Zentrum finanziell unterstützt, bei der 15 ärmeren Heartbeat-Familien Essenspakete ausgegeben wurden, damit sie ebenfalls ein schönes Weihnachtsfest feiern konnten.

### **2.1.1 Mitarbeiter\_innen**

Im Zeitraum des vorliegenden Berichtes bestand das Team vor Ort aus:

- 15 Kinderbetreuer\_innen (CCW)
- 1 CCW Teamleiter
- 1 Beauftragten für Gemeindeengagement (CDF)
- 1 Administrationsbeauftragten (SAO)
- 1 'Choza' (Koordinator des nachschulischen Betreuungsprogramms)
- 2 Sozialarbeiter\_innen

### **2.1.2 Kinder, die 2014 vom Learning Center profitieren konnten**

Die Anzahl der OVC in der Region sank im Laufe des Jahres von 377 auf 332. Diese Kinder haben die Möglichkeit das Zentrum zu besuchen und an sportlichen und kulturellen Aktivitäten teilzunehmen. Die Zahl der Kinder die das Zentrum regelmäßig besuchen schwankt im Laufe des Jahres stark von 154 bis 244.

Heartbeats Sozialarbeiter und Kinderpfleger absolvieren außerdem Hausbesuche bei den Kindern um sicherzugehen, dass die Kinder in geeigneten Verhältnissen leben. Die von Heartbeat betreuten Haushalte werden zum Teil von erwachsenen Geschwistern, Verwandten oder dem noch lebenden Elternteil geführt.

2014 haben 76 Kinder das Programm verlassen. Zum einen bemüht Heartbeat sich um die Kinder, die zu weit entfernt leben, um aktiv und regelmäßig vom Learning Center profitieren zu können, zum anderen verlassen auch jedes Jahr Kinder das Zentrum weil sie beispielsweise zu Verwandten ziehen, ihren Schulabschluss machen, die Schule abbrechen oder die Provinz verlassen um Arbeit zu suchen.

#### *Psychologische Betreuung*

Die psycho-soziale Komponente ist ein essentieller Bestandteil des holistischen Ansatzes von Heartbeat. Kinderbetreuer\_innen und Sozialarbeiter\_innen, die auch regelmäßige Hausbesuche erledigen, führen das psychologische Programm durch. Sie können professionelle Beratung und psychologische Interventionen leiten, wie z.B. Gruppentherapie und Einzelberatung bei Traumatabehandlung, und auf die individuellen Probleme reagieren, die von den Betreuer\_innen identifiziert werden. Heartbeat erkennt die Notwendigkeit, dass alle Betreuer\_innen, die direkt mit den Kindern arbeiten, von Zeit zu Zeit von einem/r Sozialarbeiter\_in weiter geschult werden, um den verantwortungsvollen Umgang effektiv gewährleisten zu können.

2014 organisierte das Learning Center diverse Aktionen in Form von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen wie Theateraufführungen, Tanz und Fußballspielen. In diesem Jahr ist außerdem ein Chor in das regelmäßige Programm aufgenommen worden.

### *Bildungsprogramm*

Durch das Bildungsprogramm stellt Heartbeat sicher, dass alle teilnehmenden Kinder vom Schulgeld befreit werden und die Kinder bei der Erfüllung ihrer Hausaufgaben betreut werden. 2014 nahmen zwischen 175 und 226 Kinder die Hausaufgabenbetreuung im Zentrum selbst in Anspruch und weitere Kinder wurden durch regelmäßige Hausbesuche unter der Woche unterstützt.

### *Soziale Sicherung*

Heartbeat unterstützte die Kinder dabei, Zugang zu grundlegender Gesundheitsversorgung, staatlicher Beihilfe, Wasser, Strom und Unterkunft zu erhalten und ihnen Personalausweise zu beschaffen (eine Voraussetzung für jegliche staatliche Unterstützung und Förderung). In diesem Jahr haben 17 Kinder ihre Dokumente erhalten.

### *Hausbesuche*

Die Hausbesuche der Betreuer\_innen bei den Kindern erfolgen nach strengen Qualitätsstandards. Sie sind im Voraus geplant und abgesprochen und erfolgen zu Zeiten, die sowohl für die/den Betreuer\_in als auch das betroffene Kind passend sind. Sie sind offen gestaltet, um eine tatsächliche Beziehung zwischen Betreuer\_in und Kind zu ermöglichen, damit die/der Betreuer\_in mögliche Probleme frühzeitig erkennen kann. Sie sind des Weiteren individualisiert und orientieren sich an einem Plan, um die individuellen Ziele des Kindes bzw. der Familie zu erreichen. Jeder Hausbesuch wird dokumentiert, sodass die langfristige Strategie regelmäßig angepasst werden kann.

## **2.1.3 Bestehende Bedürfnisse am Lernzentrum**

Das Learning Center benötigt weiteres Büroequipment, um die Kinder besser bei ihren Hausaufgaben unterstützen zu können. Des Weiteren wird überlegt, ob ein Zaun um das Lernzentrum gezogen werden sollte, um Fremde vom Gelände fernzuhalten. Außerdem besteht ein Bedarf für Nachhilfe im Bereich Rechnungswesen, da viele Kinder hier besondere Schwierigkeiten haben.

#### **2.1.4 Zukünftig geplante Aktionen**

Heartbeat ist seit Anfang 2014 damit beschäftigt, seine neue Organisations-Strategie umzusetzen. Mit der neuen Strategie will Heartbeat sich vor allem auf die Multiplikatoren seiner Arbeit fokussieren. So soll die Zahl der betreuten Kinder und Jugendlichen an den Lernzentren direkt heruntergefahren werden, die Anzahl der ausgebildeten und betreuten Gemeinde-basierten Organisationen soll aber steigen. Die Lernzentren sollen in Zukunft vor allem als „Leuchtturmprojekte“ gelten, an denen die Unterstützung der ausgewählten Kinder und Jugendlichen qualitativ weiter verbessert wird. Durch das gezielte "empowerment" sogenannter "Young Leaders" erhofft sich Heartbeat eine nachhaltigere Wirkung. Quantitativ sollen die Kinder und Jugendlichen durch lokal ansässige Gemeindeorganisationen erreicht werden und diese durch Teilnahme an Heartbeat's „Mentoring & Trainingsprogramm“ in die Lage versetzt werden, sich selbst um die Bedürfnisse der Unterstützten zu kümmern.

Unmittelbar im Zentrum möchte Heartbeat seine Aktivitäten aufrechterhalten und mehr Veranstaltungen im Bereich Musik und Sport anbieten. Die Mitarbeiter sollen insbesondere im Psychosozialen Bereich verstärkt weitergebildet werden. Außerdem ist ein spezielles landwirtschaftliches Programm geplant, das die Ernährungssituation der OVC zu verbessern.

Das Tswelopele „Mentoring & Trainingsprogramm“ soll weiter durchgeführt und nach Möglichkeit ausgeweitet werden. Außerdem sollen gezielte Bildungs- und Freizeitprojekte – sogenannte „Beats“ (z.B. Bildungs-Beat, Sport-Beat, Kunst-Beat) stattfinden.

### **3. Wirkung**

Die Kinderbetreuer\_innen, Sozialarbeiter\_innen und der Choza konnten den Kindern am Zentrum im Jahr 2014 in vielfältiger Weise helfen. Die Kinder erleben in ihrem Alltag viele Schwierigkeiten: Es fällt ihnen oftmals schwer, englischsprachige Bücher zu lesen oder Mathematik auf dem national geforderten Standard anzuwenden. Aufgrund der sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen und fehlenden Familienstrukturen werden sie häufig Opfer von Missbrauch und anderweitigem Fehlverhalten.

Durch die Hausaufgabenbetreuung, die Nachhilfestunden in den Ferien und die gemeinsamen Studiengruppen können die Kinder, die das Zentrum besuchen stark in ihren schulischen Leistungen profitieren. Die Betreuer des Zentrums können den



Kindern bei kleineren Schwächen individuell helfen und mit Lehrern über ihre schulischen Leistungen reden.

Das psychologische Betreuungsprogramm ist in vielerlei Hinsicht ein essentieller Bestandteil des Learning Centers, der den Kindern hilft allgegenwärtige Risiken zu umschiffen, Traumata zu verarbeiten und grundlegende Fähigkeiten des täglichen Lebens zu erlernen. In Workshops werden die Kinder für soziale Probleme wie z.B. Gruppenzwang sensibilisiert und mit Hilfe der "Kinderschutz Puppe" werden die Kinder über ihre Rechte aufgeklärt und wann jemand ihre Rechte verletzt.

### **3.1. Wirkung auf die Zielgruppe**

Von den verschiedenen Angeboten des Lernzentrums konnten im Jahr 2014 insgesamt bis zu 377 Kinder profitieren (die Zahlen schwanken wie erwähnt zwischen Quartalen, wir geben bei allen Punkten die höchsten erreichten Zahlen an).

- Bis zu 244 Kinder besuchten das Lernzentrum direkt und konnten dort an den diversen Aktivitäten teilnehmen und Mahlzeiten erhalten.
- Bei 310 Kindern konnten die Sozialarbeiter\_innen Hausbesuche absolvieren, um ihr häusliches Umfeld zu überprüfen.
- 214 Kinder profitierten von kulturellen und sportlichen Veranstaltungen.
- 248 Kinder nahmen an der Hausaufgabenbetreuung teil.

### **3.2. Wirkung und Akzeptanz in der Gemeinde**

Die Beteiligung der Gemeinden ist einer der vier Grundsätze des Modells von Heartbeat. Deshalb werden die lokale Gemeinde Umkhanyakude, die bestehenden Gemeindestrukturen und die traditionellen Gemeinde-Vorsteher aktiv in die Programmaktivitäten einbezogen. Heartbeat versucht durch seine Trainingsprogramme auch die Dorfgemeinschaften über den richtigen Umgang mit Waisenkindern aufzuklären und bindet diese stärker in die Arbeit am Lernzentrum ein.

Die lokale Gemeinde und ihre Kommune (inkl. der Stammesautoritäten) sind über Heartbeat und seine Aktivitäten gut informiert und unterstützen die Programme mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln. Gemeindeorganisationen nehmen regelmäßig am Mentoring und Trainingsprogramm von Heartbeat teil, um sich so weiterzubilden. Der von *Go Ahead!* finanzierte Geländewagen fungiert auch als „Krankenwagen“ in Notfällen für die Gemeinde, was als großer Segen empfunden wird und die Reputation des Projektes stärkt.

### **3.3. Unterstützung**

Wenn Sie regelmäßig über die Aktivitäten am Lernzentrum informiert werden wollen, melden Sie sich bitte zu unserem monatlich erscheinenden [Newsletter](#) an oder werden Sie [Mitglied](#) bei *Go Ahead!*. Auch über eine finanzielle Zuwendung in Form einer Spende oder einer darüber hinausgehenden Zusammenarbeit, würden wir uns sehr freuen: Jeder Euro zählt.

Sollten Sie Interesse an einer Förderung des Lernzentrums oder einzelner Beats haben, treten Sie bitte mit uns in direkten Kontakt.

---

#### **Kontaktdaten**

Bei Fragen und Anregungen melden Sie sich bitte bei:

**Franziska Perlick** – Projektleitung

[f.perlick@goahead-organisation.de](mailto:f.perlick@goahead-organisation.de)

+49 177 78 455 76

#### **Allgemeine Kontaktdaten des Vereins:**

*Go Ahead!* e.V.

Albblickweg 5

78126 Königsfeld

Tel. 07725 - 91 55 88 5

[info@goahead-organisation.de](mailto:info@goahead-organisation.de)